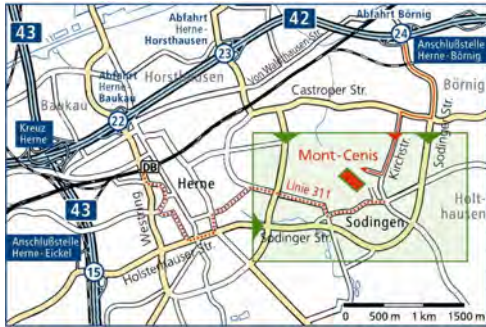


Anfahrt mit dem Auto oder Zug:



QR-Code mit Smartphone scannen und Homepage der DGSF aufrufen

Veranstalter:

DGSF
Deutsche Gesellschaft für
Sozialanalytische Forschung e.V.
Voigtelstr. 26
50933 Köln

Telefon: +49 (0) 221 - 49 12 166
Telefax: +49 (0) 221 - 49 11 160

E-Mail: kontakt@dgsf.de
Internet: <http://dgsf.de>

Tagungsort:

Akademie Mont-Cenis
Mont-Cenis-Straße 1
44627 Herne
<http://www.akademie-mont-cenis.de>

Tagungsorganisation/Anmeldung:

Ober-Stud.-Dir. a.D.
Bernd Obermayr
Kapellenstr. 23
50997 Köln
Fax: +49 (0) 2233 - 20 97 23
Tel.: +49 (0) 2233 - 21 022
E-Mail: anmeldung@dgsf.de
Internet: <http://dgsf.de>

Tagungsbeitrag:

→ 340,00 Euro
→ 290,00 Euro für Mitglieder der DGSF
→ 190,00 Euro für Studenten/Schüler/Azubis
Alle Preise incl. 2 Übernachtungen, 2x Vollpension.

Bankverbindung:

DGSF
IBAN: DE15370501981901961886
BIC: COLSDE33XXX
Sparkasse KölnBonn
Stichwort: **FRÜHJAHRSTAGUNG 2018**



Fortbildungspunkte für die Kammern werden vergeben

DGSF

Deutsche Gesellschaft für
Sozialanalytische Forschung e.V.

FRÜHJAHRSTAGUNG 2018

„Wofür lohnt es sich zu sterben,
wofür lohnt es sich zu leben?“
Erstickt die Begeisterung im Alltag?“

16. - 18. März 2018

<http://www.dgsf.de>

FRÜHJAHRSTAGUNG 2018

Tagungsprogramm:

„Wofür lohnt es sich zu sterben, wofür lohnt es sich zu leben?“ Erstickt die Begeisterung im Alltag?“

Fehlt nur noch die Frage, wofür es sich lohnt zu töten. Gibt es überhaupt Antworten darauf, die jenseits eines pubertären Zweifels, einen Platz in dieser Welt zu finden, liegen, die jenseits einer religiösen, symbolischen Überhöhung eine überzeugende Kraft haben oder die jenseits macht- und wirtschaftspolitischer Kalküle dem Menschen eine Würde lassen?

Den Wert eines Lebens kann man sicherlich berechnen, indem man den finanziellen Aufwand betrachtet, den z.B. eine Gesellschaft zur Reduzierung von Verkehrstoten aufbringt. Man wird zu sehr unterschiedlichen Werten kommen.

Die Frage, wofür es sich lohne zu sterben, ist ja nahezu absurd, da ein Lohn in der Regel nach erfolgter Leistung erhalten wird. Da kann die Antwort nur religiös überhöht sein, wie Selbstmordattentäter diese geben. Oder der Lohn liegt in dem beruhigenden Selbstgefühl, keine Last mehr sein zu wollen für die Nächsten.

Die Predigt vom positiven Denken, vom Glauben an die glückliche Wendung aller Dinge wird überall vernommen, aber manchmal hilft die Bitternis weiter oder auch die Kraft des negativen Denkens. Viele haben im Denken eines E.M. Cioran wieder Kraft und Begeisterung gefunden, wenn er „Vom Nachteil, geboren zu sein“ spricht und aufzählt, was wir alles durch die Geburt verloren haben.

Die Frage nach dem Sinn des Lebens ist zumeist schon die Folge eines verletzten Lebensgefühls, und viele mögen den Sinn nach einem unseligen Beginn oder unseligen Ereignissen darin sehen, das Leben und die Welt besser zurückzugeben und zurückzulassen, als wie wir sie geschenkt bekamen und vorgefunden haben. Davon etwas zu erreichen, mag zu einer persönlichen Zufriedenheit führen und auch dem Alltag wieder Begeisterung beimengen.

Dr. Rolf-Arno Wirtz

Freitag, 16. März 2018

- 17.00 – 18.30 h** EINLASS und ANMELDUNG
- 17.30 – 18.30 h** ABENDESSEN
- 18.30 – 19.00 h** Begrüßung und Einführung ins Thema
Dr.phil. Rolf-Arno Wirtz
- 19.00 – 20.30 h** VORTRAG und DISKUSSION:
"KRÄFTE DER INNEREN WAHRNEHMUNG"
-Von der Mentalisierung des Ungedachten in der Bindungsanalyse-

Dr. phil. Helga Blazy
Chairman: Jürgen Vogt

Samstag, 17. März 2018

- Bis 09.00 h** FRÜHSTÜCK
- 09.00 – 10.30 h** VORTRAG und DISKUSSION:
"ALLTAG IM SCHATTEN DER DEPORTATION:
Victor Klemperer und seine Tagebücher"

Dr. habil. Cornelia Essner
Chairman: Bernd Obermayr
- 10.30 – 11.00 h** PAUSE
- 11.00 – 12.00 h** KLEINGRUPPE (Dr. Fey, Obermayr, Vogt)
- 12.00 – 12.15 h** PAUSE
- 12.15 – 13.15 h** GROSSGRUPPE (Gesamtteam)

Referent*innen:

Dr. phil. Helga Blazy
Dr. habil. Cornelia Essner
Univ.Prof. Dr. Walter Hollstein
Dr.phil. Rolf-Arno Wirtz

Samstag, 17. März 2018

- 13.15–15.00 h** MITTAGSPAUSE
- 15.00 – 16.30 h** VORTRAG und DISKUSSION:
„DAHEIM UND LÄNGST WOANDERS“
-Die Veränderung der Umwelt und was das für uns bedeutet-

Univ.Prof. Dr. Walter Hollstein
Chairman: Dr. Hans-Georg Fey
- 16.30 – 17.00 h** PAUSE
- 17.00 – 18.00 h** KLEINGRUPPE (Dr. Fey, Obermayr, Vogt)
- 18.00 – 19.00 h** ABENDESSEN
- 19.00 – 20.00 h** GROSSGRUPPE (Gesamtteam)

Sonntag, 18. März 2018

- Bis 09.30 h** FRÜHSTÜCK
- 09.30 – 10.30 h** GROSSGRUPPE (Gesamtteam)
- 10.30 – 11.00 h** PAUSE
- 11.00 – 12.00 h** KLEINGRUPPE (Dr. Fey, Obermayr, Vogt)
- 12.00 – 13.00 h** ABSCHLUSSPLENUM
Dr. Hans-Georg Fey
- ab 13.00 h** MITTAGESSEN und ABSCHIED

Gruppenleiter:

Dr.jur. Hans-Georg Fey
Bernd Obermayr, Ober-Stud.-Dir. a.D.
Jürgen Vogt, Dipl.-Psychologe